

# Staat und Religion

## Wie viel Religion braucht der Staat?

ZUM INHALT 1

MATERIALIEN 2–27

<b>M 1</b>	<b>Von der Theokratie bis zur Laizität – Modelle des Verhältnisses von Religion und Staat</b>	Folie 1
<b>M 1.1</b>	Verhältnis Staat und Religion – Grundlagen und Geschichte	2
<b>M 1.2</b>	Anspruch der Religionen vs. Notwendigkeit der Toleranz	3
<b>M 2</b>	<b>Braucht der Staat Religion(en)? – Die Kontroverse um das sogenannte „Böckenförde-Diktum“</b>	Folie 1
<b>M 2.1</b>	Das Wagnis der Freiheit: Das Böckenförde-Diktum und seine Implikationen für eine moderne Demokratie	4
<b>M 2.2</b>	Quellen für das verantwortliche Handeln	5
<b>M 2.3</b>	Wovon der Staat lebt	5
<b>M 2.4</b>	Über Moral, Religion(en) und den gesellschaftlichen Zusammenhalt	6
<b>M 2.5</b>	Kultur der Toleranz in der wertpluralen Gesellschaft als Leitbild	7
<b>M 3</b>	<b>Wie hältst du's mit der Religion? – drei Fallbeispiele</b>	Folie 2
<b>M 3.0</b>	Krach im Kiez	8
<b>M 3.1</b>	Fallbeispiel 1: Das Kreuz mit dem Kreuz – Kreuze in öffentlichen Gebäuden	9
<b>M 3.1.1</b>	Applaus von unterschiedlichen Seiten	9
<b>M 3.1.2</b>	„Das Kreuz lässt sich nicht von oben verordnen“	10
<b>M 3.1.3</b>	Noch eine Stimme aus dem Raum der Kirche	10
<b>M 3.1.4</b>	Das Kreuz mit der Identität	11
<b>M 3.1.5</b>	Kreuzzug gegen das Kreuz: Wer sich nicht zu seiner Identität bekennt, wird untergehen	11
<b>M 3.1.6</b>	Das Kreuz spaltet – wirklich?	12
<b>M 3.2</b>	Fallbeispiel 2: Bau einer repräsentativen Moschee	13
<b>M 3.2.1</b>	„Da will Köln natürlich genauso groß bauen“	13
<b>M 3.2.2</b>	Spendengeste der Kirche	13
<b>M 3.2.3</b>	Ralph Giordano: Nein und dreimal nein!	14
<b>M 3.2.4</b>	Wofür steht die Kölner Moschee?	14
<b>M 3.2.5</b>	Was geschieht in den Moscheen?	15
<b>M 3.3</b>	Fallbeispiel 3: Beschneidung jüdischer Jungen	18
<b>M 3.3.1</b>	Informationen über die jüdische Tradition und die rechtliche Problematik	18
<b>M 3.3.2</b>	Wollt ihr uns Juden noch?	19
<b>M 3.3.3</b>	Guter Schnitt. Medizinisch vernünftig, ethisch geboten: Plädoyer für die Brit Mila	19
<b>M 3.3.4</b>	„Keine andere Religion kümmert sich so ums Kindeswohl“	20
<b>M 3.3.5</b>	Über Zugehörigkeiten und familiäre Kontroversen: ein Gespräch über eine Beschneidung, die nicht stattfand	21
<b>M 4</b>	<b>Rolle der Religionen in der säkularen Gesellschaft</b>	Folie 2
<b>M 4.1</b>	Nicht einfach dekorativer Luxus	22
<b>M 4.2</b>	Christliche Ethik im säkularen Staat freiheitlicher Verfassung	23
<b>M 4.3</b>	Christen in der Politik	24
<b>M 4.4</b>	Wie verändert Migration Religion in Europa?	25
<b>M 4.5</b>	Religion und Integration	26
<b>Klausur</b>	Religion und Freiheit	27

UNTERRICHTSVERLAUF 28–32

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
„Kreuz in alle bayerische Amtsstuben“, immer wieder das Kopftuch – das Thema „Staat und Religion“ hat gegenwärtig eine große Aufmerksamkeit. Glücklicherweise, möchte man meinen, geht es doch bei der Religionsfreiheit auch um ein konstitutives Element unserer freiheitlichen Grundordnung. Zeit, sich des Themas im Religionsunterricht anzunehmen ...  
Herzlichst, Ihr Thomas Kamphausen

### Impressum

**Herausgeber:**

Matthias Küsters

**Autor:**

Thomas Kamphausen

**Erscheinungsweise:**

sechs Ausgaben pro Jahr

**Abonnement pro Jahr:**

98,40 € *unverb. Preisempf.*

inkl. MwSt. zzgl. 5,10 € *Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)*

**Anzeigen:**

Petra Wahlen

T 0241-93888-117

**Druck:**

**Titelbild:**

picture alliance/Peter Kneffelt/dpa

**Verlag:**

**Bergmoser + Höller Verlag AG**

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

ISSN 0936-5141